



DER AARGAUER ZIVILSCHUTZ: EIN GEWINN FÜR SICHERHEIT UND WIRTSCHAFT

Der Zivilschutz im Kanton Aargau spielt eine zentrale Rolle bei der Bewältigung von Katastrophen und Notlagen. Ob beim Jahrhunderthochwasser im Juli 2017 in der Region Zofingen, bei der Unterstützung des Gesundheitswesens in der Covid-19-Pandemie in den Jahren 2020–2022 oder bei der Betreuung schutzsuchender Personen aus der Ukraine seit dem russischen Angriff im Februar 2022 – der Zivilschutz leistet unverzichtbare Dienste für die Menschen im Kanton Aargau.

Rekrutierung und Ausbildung im Zivilschutz

Die Rekrutierung von Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) erfolgt gemeinsam mit der Armee. Jährlich treten rund 300 stellungspflichtige Männer und freiwillige Frauen dem Aargauer Zivilschutz bei. Die Grundausbildung im Ausbildungszentrum Eiken vermittelt neuen AdZS während drei intensiven Wochen Wissen in ihrer Grundfunktion als Pionier, Betreuer, Führungsunterstützer, Infrastrukturwart, Materialwart oder Koch. Zusätzliche Inhalte wie Sicherheitspolitik, Erste Hilfe, Funkkommunikation und Kartenkunde runden die Ausbildung ab. Danach sind die AdZS bereit, ihren Dienst in einer der zwölf Aargauer Zivilschutzorganisationen oder dem Kantonalen Katastrophen-Einsatzelement (KKE) zu leisten. Jährliche Wiederholungskurse von rund zehn Tagen stellen den Kompetenzerhalt sicher und bereiten die Zivilschützer auf den Ernstfall vor.



Michael Wernli

Leiter Sektion Koordination
Zivilschutz, Abteilung Militär
und Bevölkerungsschutz
des Kantons Aargau



ren und unter Zeitdruck die bestmögliche Entscheidung zu treffen sowie diese klar zu kommunizieren und umzusetzen. Neben klassischen Führungsprinzipien liegt der Fokus auf der Förderung sozialer Kompetenzen, wie Kommunikationsfähigkeit, Teamarbeit und Konfliktmanagement. Diese Ausbildung befähigt junge Menschen, Verantwortung zu übernehmen, aussergewöhnliche Leistungen zu erbringen und in komplexen Situationen zeitgerecht und lösungsorientiert zu handeln.

Führungskompetenz im Zivilschutz

Die Führungsfähigkeiten des Zivilschutzkaders sind entscheidend für den Einsatz Erfolg. So stellt das Kader sicher, dass Mannschaft und Material zeitgerecht und effizient in den Einsatz gebracht werden können und die maximale Wirkung im Ziel entfalten. Entsprechend liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Kaderausbildung. Gruppenführer, Zugführer und Kommandanten besuchen Unterrichtseinheiten, die sie auf ihre Verantwortung vorbereiten. Sie lernen Probleme strukturiert zu lösen, Teams zielgerichtet zu füh-

ren und unter Zeitdruck die bestmögliche Entscheidung zu treffen sowie diese klar zu kommunizieren und umzusetzen. Neben klassischen Führungsprinzipien liegt der Fokus auf der Förderung sozialer Kompetenzen, wie Kommunikationsfähigkeit, Teamarbeit und Konfliktmanagement. Diese Ausbildung befähigt junge Menschen, Verantwortung zu übernehmen, aussergewöhnliche Leistungen zu erbringen und in komplexen Situationen zeitgerecht und lösungsorientiert zu handeln.

Mehrwert für die Wirtschaft

Obwohl Zivilschützer während der Einsätze und Kurse am Arbeitsplatz fehlen, profitieren Arbeitgeber langfristig von deren Engagement. Kompetenzen wie Teamleitung, strategisches Denken und Resilienz können die AdZS direkt im Arbeitsalltag anwenden. Darüber hinaus vermitteln die Erfahrungen im Zivilschutz ein starkes Verantwortungsbewusstsein, Einsatz- und Durchhaltewillen sowie die Fähigkeit, unter Druck zu agieren – Qualitäten, die

in der heutigen Geschäftswelt notwendig sind. Mitarbeitende, die gelernt haben, in kritischen Situationen Teams zu führen und effektive Lösungen zu finden, können für die Unternehmen einen nachhaltigen Erfolgsfaktor darstellen.

Der Zivilschutz leistet nicht nur einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung in unserem Kanton, sondern bietet auch der Wirtschaft wertvolle Vorteile. Unternehmen, die auf Mitarbeitende setzen, die im Zivilschutz Führungsqualitäten erworben und angewendet haben, investieren in Fachkräfte mit belastbaren und vielseitigen Kompetenzen. Zudem fördert der Zivilschutz als Abbild der Bevölkerung die Vernetzung über Branchen und Berufsgruppen hinweg – ein Plus für die Zusammenarbeit und den Wissenstransfer in Unternehmen. Der Zivilschutz bildet so eine Brücke zwischen öffentlicher Sicherheit und wirtschaftlichem Erfolg. Nutzen Sie dieses Potenzial!